

## Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022

Die folgenden Übersichten umfassen:

1. die Ergebnisse der Jahresschlussbilanz 2022 der Diözese Bozen-Brixen,
2. die Zuwendungen aus den 8‰ der CEI aus der jährlichen Steuererklärung für Kultus und pastorale Zwecke sowie für die Belange der Caritas
3. die Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

### **1. Jahresschlussbilanz der Diözese Bozen-Brixen für das Jahr 2022**

Am 09. Juni 2023 hat der Vermögensverwaltungsrat der Diözese Bozen-Brixen die Bilanz des Geschäftsjahres 2022 der Diözese Bozen-Brixen behandelt und nach eingehender Diskussion genehmigt.

In der Bilanz der Diözese Bozen-Brixen sind nur jene Positionen erfasst, welche direkt die juristische Person „Diözese Bozen-Brixen“ betreffen. Nicht erfasst sind die Caritas, das DIUK, die Seminaristen, die diözesanen Bildungsinstitutionen (Bildungshäuser usw.). Von den Kirchensammlungen ist nur das Adventopfer für die Bedürfnisse der Diözese bestimmt; die übrigen Sammlungen wurden der jeweiligen Zweckbestimmung zugeführt.

Das Jahr 2022 war geprägt von der allgemeinen schwierigen Wirtschaftslage auf Grund des Ukraine-Krieges. So kamen verschiedene Wirtschaftszweige unter Druck, was auch für die Diözese, vor allem im Bereich der Apfelwirtschaft spürbar ist, da die Absätze und die Preise gesunken sind. Die hohe Inflation führte zur Entscheidung der Diözese, die Mieten im gesamten Jahre 2022 nicht der Inflation anzupassen, um den Mietern der Diözese entgegen zu kommen. Die Waldwirtschaft war und ist weiterhin geprägt vom starken Befall des Borkenkäfers, was dazu führt, dass ca. fünfmal mehr Holz geschlägert werden musste als in einem normalen Jahr. Die Holzbringung ist mit hohen Kosten verbunden, wo hingegen die Holzpreise eher im Sinken sind. Die Finanzanla-

gen stehen unter großem Druck, die Aussichten für das Jahr 2023 sind aber momentan nicht besorgniserregend.

Alle Wirtschaftszweige der Diözese zusammen konnten in diesem Jahr trotz der schwierigen Situation mit 101.331,00 Euro wiederum ein positives Bilanzergebnis erzielen.

Mit diesem Gewinn wird zum Teil der Fonds für das dreijährige Projekt „Mut zum Hinsehen“ gebildet. Der Rest geht in die Reserven.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2022 folgendes Ergebnis auf:

<b>Diözese mit Tiliach und CEI-Zuweisungen</b>	<b>2022</b>	<b>Abw zum VJ</b>	<b>2021</b>
Anlagevermögen	86.614.824	3,37%	83.787.857
Umlaufvermögen	17.145.153	-1,31%	17.364.434
Rechnungsabgrenzungen	47.694	-82,90%	278.966
<b>Aktiva/Passiva</b>	<b>103.807.671</b>	<b>2,29%</b>	<b>101.431.257</b>
Wert der erzeugten Leistungen	7.910.748	-1,25%	8.011.214
Aufwendungen für Leistungen	7.584.540	2,51%	7.399.029
<b>Betriebserfolg</b>	<b>326.208</b>	<b>-46,71%</b>	<b>612.185</b>
Finanzergebnis	83.063	-42,25%	143.835
<b>Überschuss/Verlust vor Steuern</b>	<b>409.271</b>	<b>-45,87%</b>	<b>756.020</b>
Steuern	307.939	0,00%	315.222
<b>Überschuss/Verlust nach Steuern</b>	<b>101.331</b>	<b>-78,66%</b>	<b>440.798</b>

## 2. Die Zuwendungen aus den 0,8% der CEI

Über die Diözese werden in gesondertem Vorgang die von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) aus den 8‰ der jährlichen Steuererklärung zugewiesenen finanziellen Mittel für Kultus und Pastoral sowie für die Belange der Caritas verwaltet.

Im Jahre 2022 wurden folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

<b>Für Kultus und seelsorgliche Tätigkeit</b>	<b>2022</b>
Für Kultusausgaben	180.000
Für die Seelsorge im weitesten Sinn: Kirchensender, Il Segno, Bibliothek im Priesterseminar, Diözesanmuseum, Diözesane Veranstaltungen usw.	631.415
Weiterbildung im Glauben: Azione cattolica, Jugenddienste, Pfarrhaushälterinnen	221.000
<b>Insgesamt</b>	<b>1.032.415</b>

<b>Für Projekte der Caritas</b>	<b>2022</b>
Bischof - Caritaskasse	8.000

### 3. Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

Für den Lebensunterhalt der Priester im Unterhaltssystem sowie der Priester im Integrationsfonds kommt das Diözesaninstitut (DIUK) auf, wobei allerdings vom Zentralinstitut aus Rom bzw. von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) erhebliche Mittel zugeführt werden müssen, wie aus der Aufstellung ersichtlich:

#### A. Unterhaltszahlung

1. Anzahl der Priester, die 2022 im Unterhaltssystem erfasst sind (Jahresdurchschnitt)	234	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	3.537.811,16	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Pfarreibeitrag	151.453,00	4,28%
b. Vergütung von anderen kirchl. Körperschaften (z.B. Seminare)	117.536,79	3,32%
c. Vergütung von nicht kirchl. Körperschaften (z.B. Schulen)	127.095,06	3,59%
d. Einberechnete Pensionen	785.655,04	22,21%
e. Ausgleichszahlung durch das Unterhaltssystem	2.356.071,27	66,60%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	2.363.486,27	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds (INPS)	116.189,91	
6. Beiträge Regionalgericht	18.975,00	
7. Beiträge für Pfarrhaushälterinnen	31.679,05	
<b>8. Gesamtkosten des Unterhaltssystems</b>	<b>2.530.330,23</b>	

#### B. Integrationsfonds

Aus dem Integrationsfonds werden die Zahlungen für die Priester, die nicht mehr im unmittelbaren Einsatz in der Seelsorge stehen, vorgenommen:

1. Priester im Integrationsfonds im Jahr 2021 (Jahresdurchschnitt)	38	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	622.379,16	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Kleruspension	6.168,00	0,99%
b. andere einberechnete Pensionen	499.915,56	80,32%
c. Ausgleichszahlung zu Lasten Integrationsfonds	116.295,60	18,69%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	116.295,60	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds		
6. Beiträge für Haushälterinnen der Priester im Integrationsfonds	3.832,92	

<b>7. Gesamtkosten des Integrationsfonds</b>	<b>120.128,52</b>	
--	-------------------	--

### **C. Zusatzkrankenversicherung**

1. Versicherungsprämien	<b>195.388,48</b>	
-------------------------	-------------------	--

### **D. Beiträge Sozialabgaben Hausangestellte**

1. Beiträge Hausangestellte in Priesterheimen		
---	--	--

### **E. Gesamte Ausgaben zu Lasten des Systems bzw. der CEI**

(A.7 + B.7 + C.1 + D.1)	<b>2.845.847,23</b>	
-------------------------	---------------------	--

### **F. Ausgabendeckung**

a) aus Erträgen des DIUK - Vermögensverwaltung	1.488.310,00	52,30%
b) aus steuerabzugsfähigen Spenden	49.047,91	1,72%
c) aus dem 8-Promille-Fonds	1.308.489,32	45,98%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.845.847,23</b>	<b>100,00%</b>